

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft der Eigenheimsiedlung Ruhleben e.V. vom 09. April 2002

Beginn : 19.35 Uhr

Ende : 21.06 Uhr

Anwesende : siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 : Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Goebel eröffnet die JHV .

Der Verstorbenen im Berichtszeitraum wird gedacht.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um den TOP 9a (Wahl der Kassenprüfer) erweitert und genehmigt.

TOP 2 : Bericht des Vorstandes

(a) Straßenfest 2001

Herr Schleissing gibt einen Kurzbericht vom Straßenfest 2001.

Wegen der vielen zustimmenden Worte aller Gäste und Beteiligten soll auch im Jahr 2002 wieder ein Straßenfest durchgeführt werden, wenn ausreichend Helfer/innen zur Verfügung stehen.

(b) Straßenbeleuchtung

Defekte Gas- oder Elektroleuchten können bei Fa. AT.LUX (Alba-Tochter) unter Angabe der Straße, Haus-Nr. und (wenn möglich) der Laternen-Nummer unter der Ruf-Nummer 40 90 22 20 gemeldet werden.

Die Instandsetzung verzögerte sich in der Vergangenheit häufig.

(c) Baumaßnahmen

Herr Dr. Goebel und Herr Frischmuth berichten vom geplanten Bau eines LIDL-Großmarktes auf dem Gelände Ruhlebener Chaussee gegenüber der Einmündung des Stendelweges (Gelände Fa. Melzer). Dort soll ebenfalls eine größere Anzahl von P+R – Parkplätzen entstehen.

Herr Frischmuth hat die Unterlagen des Planfeststellungsverfahrens eingesehen.

Aus Sicht des Vorstandes gab es keine (juristisch verwertbaren) Einwände.

Der Vorstand wird die Entwicklung der Parksituation abwarten und dann entscheiden, ob Handlungsbedarf besteht.

(d) Waldbühnenveranstaltungen

Im Jahr 2002 finden insgesamt weniger POP / Rock-Konzerte statt; jedoch mehr Klassik- und Filmveranstaltungen.

Absperrungen werden wie üblich durchgeführt – die Anwohner wurden inzwischen durch ein Schreiben informiert.

Der Vorstand hatte keine Einwände.

Ein Vertreter der Polizeibehörde nahm nicht teil (vergl. Punkt (e)).

(e) Gespräch mit dem Polizeiabschnittsleiter (telefonisch)

Herr Frischmuth führte ein Telefon-Gespräch mit dem neuen Abschnittsleiter, Herrn Brokowski :

- Der KOB, Herr Kriegel, hat andere Aufgaben übernommen und ist nicht mehr für Ruhleben zuständig. Nunmehr ist als KOB Herr Müller in Ruhleben tätig.
- Bei Waldbühnenveranstaltungen ist Zubringer-Verkehr (z.B. durch TRUCKS) auch in den frühen Morgenstunden möglich.
- Die Sperrung der Einfahrt in den Stendelweg bei Veranstaltungen in der Waldbühne wird aufrecht erhalten.
- Zu dem unsinnigen Halte- bzw. Parkverbot im Hempelsteig (vor der Apotheke) gibt es aus polizeilicher Sicht keine neue Bewertung.
- Es ist nach wie vor unklar, wie der Bereich oberhalb des Brombeerweges „gewidmet“ ist. Die Einstufung als „Landschaftsschutzgebiet“ wird vom Kontaktbereichsbeamten behauptet. Deswegen droht den Haltern bei freilaufenden Hunden ein Bußgeld. Nach Auskunft einiger Mitglieder besteht diese Einstufung zu Unrecht. Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion, wie sich – insbesondere - Hundehalter in diesem Bereich verhalten sollen. Der Vorstand wird gebeten sich sachkundig zu machen und zu informieren

(f) Chronik

Herr Frischmuth berichtet, dass Herr Uhländer das Material gesichtet und sortiert hat.

Herr U. hat mit dem vorhandenen Material eine Abhandlung über Ruhleben verfasst. Diese muss jedoch noch um Bilder und weiteres Material ergänzt und drucktechnisch aufbereitet werden. Insgesamt umfasst die Abhandlung dann etwa 100 Seiten DIN A4.

Herr Frischmuth ist der Auffassung, dass Herr U. mit der weiteren Aufarbeitung – zumindest zeitlich – überfordert ist.

Der Vorstand wird entscheiden, wie die Chronik fertig gestellt werden kann.

TOP (3) Kassenbericht 2001

Herr Schindler erläutert den Kassenbericht (Einnahmen und Ausgaben), Kopie siehe Anlage.

Kassenstand am 31.12.2001 war 32.371,07 DM (Vorjahr : 30.556,62 DM).

TOP (4) Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer (Herr Nolte und Herr Schlüter) vom 25. März. 2002 liegt vor.

Es gab keine Beanstandungen (Kopie siehe Anlage).

Die Entlastung des Kassenwartes, Herrn Heinz Schindler, wird beantragt.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP (5) Aussprache

Die Aussprache fand laufend zu den Tagesordnungspunkten statt.

TOP (6) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig (bei 1 Enthaltung) entlastet.

Herr Dr. Goebel gibt als scheidender Vorsitzender eine persönliche Erklärung ab.

Nach einem Rückblick auf 23 Jahre Tätigkeit im Vorstand der Interessengemeinschaft Ruhleben mit den damit verbundenen Aktivitäten dankt er den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herr Frischmuth würdigt die Tätigkeit im Dienste der IG Ruhleben und überreicht Herrn Dr. Goebel als Dank einen „Erinnerungsteller“.

Herrn Dr. Goebel wird (per Akklamation) der „Ehrevorsitz“ der IG Ruhleben verliehen.

TOP (7) Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Dr. Goebel wird per Akklamation zum Versammlungsleiter / Wahlleiter gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

TOP (8) Wahl des 1. Vorsitzenden

Herr Dr. Goebel leitet die Wahl zum 1. Vorsitzenden.

Herr Carsten Fischer wird als Kandidat für den 1. Vorsitzenden vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht

Herr Fischer stellt sich der Mitgliederversammlung vor.

Auf Anfrage des Wahlleiters, die Wahl offen durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn C. Fischer bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme zum 1. Vorsitzenden.

Herr Fischer nimmt die Wahl an und dankt den Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP (9) Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder.

Herr Fischer übernimmt die Leitung.

Als Kandidaten werden vorgeschlagen:

Herr Frischmuth als **2. Vorsitzenden**,
Herrn Schindler als **Kassenwart**,
Herrn Schleissing als **Schriftführer**

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Auf Anfrage des Wahlleiters, die Wahl offen und „en bloc“ durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Kandidaten bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme.

Alle Genannten nehmen die Wahl an.

Als Kandidaten für die **Beisitzer** werden vorgeschlagen:

Herr Dr. Goebel,
Herr Dr. Braumann
Herr Apelt.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht

Auf Anfrage des Wahlleiters , die Wahl offen und „en bloc“ durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Kandidaten bei 3 Enthaltungen, ohne Gegenstimme.

Alle Genannten nehmen die Wahl an.

(9a) Wahl der Kassenprüfer

Es werden folgende Kandidaten vorgeschlagen:

Herr Nolte
Herr Wassermann

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Auf Anfrage des Wahlleiters , die Wahl offen und „en bloc“ durchzuführen, erhebt sich kein Widerspruch.

Die Mitgliederversammlung wählt die vorgeschlagenen Kandidaten bei drei Enthaltungen und ohne Gegenstimme.

Alle Genannten nehmen die Wahl an.

(10) Verschiedenes

- Herr Fischer möchte als Vorsitzender insbesondere jüngere, zugezogene Familien ansprechen und als Mitglieder werben.
- Frau Bohl weist auf die „Eltern-Kind-Gruppe“ der Gemeinde und auf den „Ruhleben-Treff“ für ältere Mitbürger/innen hin.
- Herr Borowski weist darauf hin, dass im Rondell Stendelweg eine Kiefer gefällt werden musste und regt eine Neupflanzung - ggf. aus Vereinsmitteln - an.
Darüber hinaus wird angeregt, die Möglichkeit der Neupflanzung von Straßenbäumen im Stendelweg prüfen zu lassen.
- Es wird angeregt, dass sich der Vorstand dafür einsetzt, dass die Container für Altglas in der Rominter Allee verschwinden, da diese häufig nur zur illegalen Müllablagerung benutzt werden. Als Ausweich stehen die Container in der Olympischen Straße zur Verfügung.
- Es wird gefragt, wann das „Denkzeichen“ zur Erinnerung an die Ermordeten der NS-Militärjustiz am Murellenberg eingeweiht bzw. übergeben wird.
*Anm.: Die Übergabe fand inzwischen (8. Mai 2002) statt.
Die ev. Friedensgemeinde hatte zu einem Informationsabend am 2. Mai eingeladen.*

Für die Richtigkeit des Protokolls

S.Schleissing
(Schriftführer)

C. Fischer
(Vorsitzender)